

## **Verordnung zum Gesetz betreffend öffentliche Filmvorführungen und Abgabe von elektronischen Trägermedien**

Vom 18. Dezember 2012

GS 37.1230

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft, gestützt auf § 11 des Gesetzes vom 15. Oktober 2009<sup>1</sup> betreffend öffentliche Filmvorführungen und Abgabe von elektronischen Trägermedien (Film- und Trägermediengesetz, FTG), beschliesst:

### **§ 1 Zuständigkeit, Medienkommission**

<sup>1</sup> Zuständig für den Vollzug des Film- und Trägermediengesetzes ist die Sicherheitsdirektion. Vorbehalten sind die Aufgaben, welche das Gesetz der Medienkommission zuweist.

<sup>2</sup> Die Sicherheitsdirektion ist mit einem Mitglied in der Medienkommission vertreten.

### **§ 2 Gebühren**

Folgende Gebühren werden erhoben:

- a. Freigabeentscheide mit Visionierung 400 Fr.
- b. Freigabeentscheide ohne Visionierung; nach Aufwand, mindestens 100 Fr.
- c. Andere Entscheide und Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Vollzug des FTG: pro angebrochene Stunde ein Stundenansatz von 100 Fr.

### **§ 3 Aufhebung bisherigen Rechts**

Die Regierungsratsverordnung vom 29. Juli 1980<sup>2</sup> zum Filmgesetz wird aufgehoben.

### **§ 4 Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2013 in Kraft.

<sup>1</sup> GS 37.1225, SGS 545  
<sup>2</sup> GS 27.506, SGS 545.11

Liestal, 18. Dezember 2012

Im Namen des Regierungsrates  
die Präsidentin: Pegoraro  
der Landschreiber: Achermann